

Titel der Drucksache:

Der städtebauliche Umgang mit Dürre

Drucksache

0002/21

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	02.03.2021	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Jahr 2020 gab es den dritttrockensten April in Deutschland seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881. Vertrockneter Boden lässt Pflanzen und Stadtbäume vertrocknen. Zudem kann der Boden schlechter Wasser aufnehmen und steigert somit die Überschwemmungsgefahr.

Mit einer durchschnittlichen Jahresniederschlagssumme von lediglich etwa 500 mm sind für Erfurt insbesondere die sich zukünftig häufenden und intensivierenden Hitze- und Trockenperioden in den Frühjahrs- und Sommermonaten von vorrangiger Bedeutung.


Zunehmende Trockenheit stellt einen zentralen Stressfaktor für das Stadtgrün in Erfurt dar. Besonders Stadtbäume leiden unter der Trockenheit. Laut der "Ergebnisbroschüre zum Projekt SiKEF-BUGA-2021: Stadtgrün im Klimawandel - Erfurter Stadtgrünkonzept - ein BUGA 2021-Begleitprojekt" können unterirdische Rigolensysteme Regenwasser über längere Zeiträume speichern und kontinuierlich an die Wurzeln des Baumes abgeben. So können Trockenperioden besser überstanden werden.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Wie viel unterirdische Rigolensysteme wurden bisher angelegt und wie viele sind aktuell in Planung?
2. Werden die bereits vorhandenen Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken und Stauraumkanäle für die Bevorratung, Speicherung und Nutzung von Niederschlagswasser genutzt bzw. sollen diese dafür ertüchtigt werden?
3. Welche weiteren städtebaulichen Maßnahmen im Umgang mit Dürre werden umgesetzt

oder sind in Planung?

Anlagenverzeichnis

04.01.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift